

Presse-Information

Nr. 10/2022

SympathieMagazin »Kapverden verstehen« neu aufgelegt

»Das Motto der Menschen auf den Kapverden lautet ›morabeza‹, was Freundlichkeit, Lässigkeit, leben und leben lassen meint.« (Oliver Breda).

Seefeld, 08.12.2022 – Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung hat das SympathieMagazin »Kapverden verstehen« neu aufgelegt. Das Magazin ist zum Einzelpreis von 4,60 Euro über den [Online-Shop](#) des Studienkreis erhältlich.

Sonne, Strand und Meer. Eine Welt zwischen Europa und Afrika. So werden die Kapverden oft beworben. Noch vor 20 Jahren zählte der Archipel zu den ärmsten Ländern der Erde, und das Bereisen der Inseln war nicht leicht zu organisieren. Inzwischen ist aus Cabo Verde fast aus dem Nichts heraus ein gut funktionierender Staat geworden. Einen erheblichen Anteil daran hatte der Tourismus. Trotz des pandemiebedingten Rückgangs der Besucherzahlen haben sich die Einheimischen ihre Zuversicht bewahrt. Jetzt scheint ein Neuanfang zu gelingen.

Im SympathieMagazin erhalten die Leser:innen Einblicke in Politik, Kultur, Geschichte und Gesellschaft von Cabo Verde. Einheimische und Landeskennner:innen stellen in ihren Beiträgen die verschiedensten Aspekte und unterschiedliche Milieus des kapverdischen Lebens vor: Sie beschreiben das Leben in den Armenvierteln der Touristeninseln, in der urbanen Szene oder in traditionellen Dörfern. Andere erzählen davon, wie sie ins Ausland emigriert sind und sich doch immer mit ihrer Heimat verbunden fühlen.

Thematisiert wird die ständige Wasserknappheit, wie Meerwasserentsalzungsanlagen Abhilfe schaffen können und wie manche Kapverdier:innen mit gerade einmal 10 Liter Wasser pro Tag auskommen (Tagesverbrauch Deutschland: 130 Liter). Auch das Leben der »Rabelados« wird beschrieben, einer Gruppe von »Rebellen«, die sich einst von der Gesellschaft isolierte und heute durch ihre Kunst auf sich aufmerksam macht. Stolz sind die Inselbewohner:innen auf ihr Nationalgericht, die »Cachupa«. Früher war sie nahezu das einzige Gericht und wurde zu jeder Tageszeit gegessen. Zudem werden die vielfältigen Außenbeziehungen beleuchtet, die Cabo Verde trotz seiner kleinen Größe mit anderen Ländern hält – und welche Rolle China als neuer Player dabei spielt. Ob sich der Staat eher Afrika oder Europa zuwendet, hängt davon ab, welche Partei gerade regiert.

So unterschiedlich wie die Lebensweisen sind auch die Landschaften der neun bewohnten kapverdischen Inseln. Jede davon ist einzigartig. Die schönsten Strände befinden

**Studienkreis für Tourismus
und Entwicklung e. V.**

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München
USt-ID DE 811659075

sich auf Sal, Boa Vista und dem noch recht unbekanntem Maio. Sattes Grün an steilen Bergflanken lockt zum Wandern nach Santo Antão oder São Nicolau. Wer es einsamer mag, zieht sich nach Brava, die kleinste Insel, zurück. Kultur für alle Sinne gibt es in den großen Städten Praia und Mindelo: Kunst, Musik, bunte Märkte, Nachtleben. Auf der Insel Fogo erhebt sich aus einer mondartigen Landschaft der gleichnamige Vulkan. Sportliche finden dort abenteuerliche Pfade, Felsabhänge und Klettersteige.

Susanne Lipps und Oliver Breda, Redakteurin und Redakteur des SympathieMagazins »Kapverden verstehen«, bereisen die Inseln seit über 20 Jahren regelmäßig und verfolgen intensiv deren Entwicklung.

Tipps für Themen:

- S. 34-35 Strategiewechsel – vom Volumentourismus, konzentriert auf zwei Inseln, hin zu einem Tourismus im Einklang mit Kultur und Land?
- S. 54-55 Erfolgreich und mutig – kann eine Frau auf den Kapverden erfolgreich sein? Erfahrungen einer Unternehmerin und Mutter
- S. 60-61 Vorwiegend online – wie funktionieren Medien in einem kleinen Inselstaat? Interview über die kapverdische Medienlandschaft

Das SympathieMagazin »Kapverden verstehen« wurde unterstützt von:

- *gefördert durch Engagement Global gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*
- *missio – Internationales Katholisches Missionswerk e. V.*

Für die Redaktion des Magazins sind Susanne Lipps und Oliver Breda verantwortlich.

Bestellungen per Mail oder im Online-Shop: www.sympathiemagazine.de

Einzelexemplare können für 4,60 € (zzgl. Porto) bestellt werden, ab 50 Exemplare gelten Stückpreise von 2,50 € (zzgl. Versandkosten und MwSt.).

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführung

Tel.: +49 8152 99901-0 | info@studienkreis.org